

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis . . . . .	XV
 <b>Erstes Kapitel. Einleitung und wichtige Begriffe des Straßenverkehrsrechts</b> . . . . .	1
A. Abgrenzung der einzelnen Verkehrsarten . . . . .	1
B. Der Straßenverkehr . . . . .	3
C. Wichtige Begriffe des Straßenverkehrsrechts . . . . .	4
I. Öffentlicher Straßenverkehr – öffentliche Verkehrs- fläche . . . . .	4
II. Verkehrsteilnahme – Fahrzeug – Kraftfahrzeug . . . . .	10
III. Zum Begriff des Halters . . . . .	14
IV. Führen eines (Kraft-)Fahrzeugs . . . . .	18
1. Der Begriff des Führens . . . . .	18
2. Schieben eines Fahrzeugs . . . . .	19
3. Willentliches Verhalten beim Führen eines (Kraft-)Fahrzeugs . . . . .	21
4. Gemeinsames Führen . . . . .	22
5. Übungs- und Prüfungsfahrten . . . . .	22
 <b>Zweites Kapitel. Trunkenheit im Verkehr</b> . . . . .	25
A. Der Alkohol und seine Wirkungen auf den Menschen . . . . .	25
B. Der gesetzliche Tatbestand der Trunkenheit im Verkehr . . . . .	28
I. Absolute und relative Fahrunsicherheit – fehlende Blutprobe . . . . .	28
1. Die absolute Fahrunsicherheit . . . . .	28
2. Die relative Fahrunsicherheit . . . . .	32
3. Die fehlende Blutprobe . . . . .	36
II. Die Feststellung der Blutalkoholkonzentration . . . . .	38
1. Gesetzliche Grundlagen für die Entnahme einer Blutprobe . . . . .	40
2. Die Berechnung der Blutalkoholkonzentration (BAK) . . . . .	44
3. Die Widmark-Formel . . . . .	46
4. Die Rückrechnung . . . . .	48
a) Rückrechnung zur Ermittlung eines möglichst niedrigen Wertes . . . . .	48
b) Rückrechnung zur Ermittlung eines möglichst hohen Wertes . . . . .	50
c) Gleichzeitige Anwendung beider Rückrechnungs- methoden . . . . .	51

d) Nachtrunkbehauptungen . . . . .	52
e) Der „Sturztrunk“ . . . . .	53
III. Der Genuss anderer berauschender Mittel . . . . .	54
1. Die Betäubungsmittel . . . . .	55
2. Die Medikamente . . . . .	56
IV. Kausalitätsfragen bei § 316 StGB . . . . .	58
C. Der subjektive Tatbestand (Vorsatz und Fahrlässigkeit) . . . . .	58
D. Konkurrenzfragen . . . . .	61
E. Die Einziehung des Fahrzeugs nach Fahrten unter Alkohol- einfluss . . . . .	62
<b>Drittes Kapitel. Die §§ 24 a und 24 c StVG . . . . .</b>	<b>65</b>
A. Der objektive Tatbestand des § 24 a StVG . . . . .	65
B. Der subjektive Tatbestand . . . . .	70
C. Die Höhe der Geldbuße . . . . .	72
D. Das Fahrverbot nach § 25 StVG . . . . .	72
E. Die Beteiligung an einer Ordnungswidrigkeit nach § 24 a StVG . . . . .	73
F. Verjährungsfragen . . . . .	74
G. Das Verhältnis von Straftat zur Ordnungswidrigkeit (§ 21 OWiG) . . . . .	76
H. Überblick über § 24 c StVG . . . . .	77
I. Angetrunkene Fußgänger . . . . .	78
<b>Viertes Kapitel. Die Straßenverkehrsgefährdung . . . . .</b>	<b>79</b>
A. Abgrenzung zu § 316 StGB – die konkrete Gefährdung . . . . .	79
B. Körperliche und geistige Mängel als weitere Alternative . . . . .	84
C. Kausalitätsprobleme im Rahmen des § 315 c Abs. 1 Nr. 1 StGB . . . . .	86
D. Der subjektive Tatbestand (Vorsatz und Fahrlässigkeit) . . . . .	88
E. Die Rechtswidrigkeit . . . . .	89
F. Anstiftung und Beihilfe . . . . .	90
G. „Die sieben Todsünden im Straßenverkehr“ . . . . .	92
I. Die einzelnen Verkehrsverstöße des § 315 c Abs. 1 Nr. 2 StGB . . . . .	92
1. Die Vorfahrtsverletzung . . . . .	93
2. Das falsche Überholen . . . . .	93
3. Falsches Verhalten an Fußgängerüberwegen . . . . .	94
4. Unübersichtliche Stellen . . . . .	95
5. Das Nichtabsichern liegen gebliebener Fahrzeuge . . . . .	95
6. Sonstige Fragen zu § 315 c Abs. 1 Nr. 2 StGB . . . . .	96
II. Die grobe Verkehrswidrigkeit und die Rücksichtslosigkeit . . . . .	97

H. Konkurrenzprobleme . . . . .	99
I. Fragen zum Einstellungsbescheid . . . . .	100
<b>Fünftes Kapitel. Actio libera in causa und Vollrausch . . . . .</b>	<b>103</b>
A. Die Rechtsfigur der actio libera in causa . . . . .	103
B. Der Vollrausch . . . . .	104
I. Die Schuldform der im Rausch begangenen Tat . . . . .	106
II. Der Charakter der im Rausch begangenen Tat . . . . .	106
III. Das Verhältnis von § 323 a StGB zur im Rausch begangenen Tat . . . . .	107
IV. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort im Rausch . . . . .	109
V. Mehrere Rauschtaten und Tatort des Vollrausches . . . . .	110
<b>Sechstes Kapitel. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr . . . . .</b>	<b>111</b>
A. Einleitung und Abgrenzung zu § 315 c StGB . . . . .	111
I. Die Sicherheit des Straßenverkehrs . . . . .	111
II. Verkehrsfeindlicher Eingriff . . . . .	113
III. Das Konkurrenzverhältnis zu den §§ 315 c, 316 StGB . . . . .	114
B. Der objektive Tatbestand . . . . .	116
I. Das Beschädigen und Zerstören von Anlagen und Fahrzeugen . . . . .	116
II. Das Bereiten von Hindernissen . . . . .	118
1. Fehlverhalten an einem Bahnübergang . . . . .	118
2. Baustellen und verkehrsberuhigende Maßnahmen . . . . .	119
3. Liegenlassen von verlorener Ladung und von Fahrzeug- teilen . . . . .	120
4. Hindernisbereiten durch Ausbremsen . . . . .	124
III. Ähnliche, ebenso gefährliche Eingriffe . . . . .	125
1. Eingriffe von Beifahrern . . . . .	127
2. Zufahren auf Fußgänger und auf Polizeibeamte . . . . .	128
3. Sonstige „ähnliche, ebenso gefährliche Eingriffe“ . . . . .	130
4. Die Form der Anklage bei § 315 b Abs. 1 Nr. 3 StGB . . . . .	130
IV. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 315 b Abs. 3 StGB . . . . .	131
V. Konkrete Gefährdung bei § 315 b StGB . . . . .	133
C. Der subjektive Tatbestand, der Versuch sowie die tätige Reue . . . . .	136
<b>Siebttes Kapitel. Die Nötigung . . . . .</b>	<b>139</b>
A. Einleitung . . . . .	139
I. Der Gewaltbegriff des § 240 Abs. 1 StGB . . . . .	140
II. Die Drohung mit einem empfindlichen Übel . . . . .	140
III. Die Rechtswidrigkeit . . . . .	141
IV. Der subjektive Tatbestand . . . . .	143

B. Die Nötigung im Bereich des Straßenverkehrs . . . . .	143
I. Allgemeine Grundsätze . . . . .	144
II. Die Nötigung bei Überholvorgängen . . . . .	146
1. Das dichte Auffahren . . . . .	147
2. Verhindern des Überholens durch Fahrbewegungen . . . .	148
3. Schneiden und Ausbremsen eines überholten Verkehrsteilnehmers . . . . .	151
III. Blockieren eines haltenden Fahrzeugs . . . . .	152
IV. Sitzblockaden . . . . .	153
V. „Der Kampf um die Parklücke“ . . . . .	153
VI. Das Zufahren auf Fußgänger . . . . .	155
VII. Sonstige Fragen bei der Nötigung im Straßenverkehr . . . .	157
<b>Achtes Kapitel. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort . . . . .</b>	<b>159</b>
A. Übersicht zu § 142 StGB . . . . .	159
B. Einleitung . . . . .	159
C. Der objektive Tatbestand . . . . .	161
I. Unfall im Straßenverkehr . . . . .	161
1. Die typischen Gefahren des Straßenverkehrs . . . . .	162
2. Ungewolltes Ereignis (Vorsätzlich herbeigeführte Unfälle) . . . . .	164
3. Der nicht völlig belanglose Körper- und Sachschaden . .	166
4. Unfälle mit Wild . . . . .	169
II. Unfallbeteiligter, Täterschaft, Teilnahme . . . . .	170
1. Unfallbeteiligter und Täter . . . . .	170
2. Teilnahmeformen (Mittäterschaft, Anstiftung, Beihilfe) . . . . .	175
III. Feststellungsinteresse und Einwilligung . . . . .	177
1. Das Feststellungsinteresse . . . . .	177
2. Die Einwilligung . . . . .	182
IV. Feststellungsbereite Personen . . . . .	186
V. Der Unfallort . . . . .	187
VI. Das Sich-Entfernen vom Unfallort . . . . .	188
VII. Die Pflichten aus § 142 Abs. 1 Nr. 1 StGB . . . . .	190
VIII. Täuschungshandlungen an der Unfallstelle . . . . .	195
IX. Die Wartepflicht nach § 142 Abs. 1 Nr. 2 StGB . . . . .	196
X. Das berechnete und entschuldigte Entfernen vom Unfallort . . . . .	199
XI. Die Nachholpflicht aus § 142 Abs. 2 und 3 StGB . . . . .	202
D. Der Vorsatz . . . . .	205
E. Verhältnis von Abs. 1 zu Abs. 2, Konkurrenzen und Tatidentität . . . . .	205
I. Zusammentreffen mit anderen Delikten . . . . .	206
II. Tatmehrheit anderer Delikte zu § 142 StGB . . . . .	207
III. Tatidentität zwischen § 142 StGB und anderen Delikten . .	207
IV. Die „Polizeiflücht“ . . . . .	208
V. Wann muss ein Teilfreispruch erfolgen? . . . . .	209

F. Sonstige Einzelfragen . . . . .	210
I. Die „tätige Reue“ in § 142 Abs. 4 StGB . . . . .	210
II. Auskunft des Beifahrers über die Unfallfolgen . . . . .	212
III. Beweisfragen . . . . .	212
IV. Entziehung der Fahrerlaubnis nach einem Verstoß gegen § 142 StGB . . . . .	213
V. Die Pflichten aus § 34 StVO . . . . .	214
VI. Einziehung des Fahrzeugs nach einem Vergehen des § 142 StGB . . . . .	214
VII. Beschlagnahme von Versicherungsakten . . . . .	215
<b>Neuntes Kapitel. Die Pflichtversicherung . . . . .</b>	<b>217</b>
A. Einleitung . . . . .	217
B. Der Tatbestand des § 6 PflVG . . . . .	217
I. Der Anwendungsbereich . . . . .	217
II. Gebrauchen oder den Gebrauch gestatten . . . . .	218
III. Das Bestehen eines Versicherungsvertrages . . . . .	219
1. Ausländische Kraftfahrzeuge . . . . .	223
2. Besonderheiten für zulassungsfreie Anhänger . . . . .	223
C. Der subjektive Tatbestand . . . . .	224
D. Einziehung des Fahrzeugs wegen eines Verstoßes gegen § 6 PflVG . . . . .	225
<b>Zehntes Kapitel. Kennzeichenmissbrauch sowie Missbrauch von Wegstreckenzählern und Geschwindigkeitsbegrenzern . . .</b>	<b>227</b>
A. Einleitung und Fragen zur Subsidiarität . . . . .	227
B. Abgrenzung zur Urkundenfälschung . . . . .	228
C. Ein Überblick über die verschiedenen Kennzeichenarten . . . .	231
D. Der Tatbestand des § 22 StVG . . . . .	234
I. Die einzelnen Tatbestandsalternativen . . . . .	234
II. Das Verhältnis des § 22 Abs. 1 StVG zu Abs. 2 . . . . .	238
E. Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen . . . . .	239
F. Missbrauch von Wegstreckenzählern und Geschwindigkeits- begrenzern . . . . .	239
<b>Elftes Kapitel. Fahren ohne Fahrerlaubnis . . . . .</b>	<b>243</b>
A. Überblick über § 21 StVG . . . . .	243
B. Der objektive Tatbestand des § 21 StVG . . . . .	244
I. Wann und ggf. welche Fahrerlaubnis ist erforderlich? . . .	244
1. Ausnahmen von der Fahrerlaubnispflicht . . . . .	244
2. Die Fahrerlaubnispflicht . . . . .	248
II. Wann erlischt die Fahrerlaubnis? . . . . .	252
1. Entziehung der Fahrerlaubnis und Verzicht . . . . .	253
2. Das Fahrverbot . . . . .	255

3. Wegfall der Fahrerlaubnisentziehung im Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	257
III. Fahrerlaubnis – Führerschein . . . . .	257
IV. Auflage – Beschränkung . . . . .	261
V. Anordnen und Zulassen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis . . . . .	263
C. Anstiftung und Beihilfe zum Fahren ohne Fahrerlaubnis . . . . .	266
D. Der außerdeutsche Kraftfahrzeugführer . . . . .	267
I. Einleitung . . . . .	267
II. Außerdeutsche Fahrerlaubnisse aus Drittstaaten . . . . .	269
III. Fahrerlaubnisse eines EU- oder EWR-Staates . . . . .	274
E. Die Einziehung des Kraftfahrzeugs . . . . .	280
F. Die Klammerwirkung und andere Konkurrenzfragen bei § 21 StVG . . . . .	282
<b>Zwölftes Kapitel. Abschleppen und Schleppen . . . . .</b>	<b>285</b>
A. Einleitung . . . . .	285
B. Abschleppen . . . . .	285
C. Anschleppen . . . . .	288
D. Anschieben . . . . .	289
E. Schleppen . . . . .	290
I. Schleppen mit Genehmigung . . . . .	290
II. Schleppen ohne Genehmigung . . . . .	291
<b>Dreizehntes Kapitel. Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung . . . . .</b>	<b>293</b>
A. Einleitung . . . . .	293
B. Strafantrag und Bejahung des besonderen öffentlichen Interesses . . . . .	294
C. Die objektiven Tatbestände der beiden Delikte . . . . .	297
I. Der Taterfolg . . . . .	297
II. Die objektive Pflichtwidrigkeit . . . . .	298
III. Der Vertrauensgrundsatz . . . . .	301
IV. Die Kausalität . . . . .	304
V. Der Schutzzweck der Norm . . . . .	308
D. Die bewusste Selbstgefährdung und die Einwilligung . . . . .	309
E. Der subjektive Tatbestand . . . . .	313
<b>Vierzehntes Kapitel. Entziehung der Fahrerlaubnis und Fahrverbot . . . . .</b>	<b>315</b>
A. Einleitung . . . . .	315
B. Überblick über die Entziehung der Fahrerlaubnis und das Fahrverbot . . . . .	316

C. Die Entziehung der Fahrerlaubnis . . . . .	318
I. Sperre auf Lebenszeit . . . . .	320
II. Die isolierte Sperrfrist . . . . .	320
III. Regel und Ausnahme bei der Entziehung der Fahrerlaubnis . . . . .	322
1. Die Regelbeispiele . . . . .	322
2. Die Ausnahmen und Einschränkungen . . . . .	325
3. Lange Dauer der vorläufigen Entziehung . . . . .	330
4. (Vorläufige) Entziehung in einem späteren Verfahrens- stadium . . . . .	331
IV. Der außerdeutsche Kraftfahrzeugführer . . . . .	332
D. Die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis . . . . .	336
E. Das Fahrverbot . . . . .	339
F. Besonderheiten beim Fahrverbot nach § 25 StVG . . . . .	344
G. Die Zusammenhangtaten . . . . .	349
H. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel . . . . .	354
I. Das Sicherungsverfahren . . . . .	356
Stichwortverzeichnis . . . . .	357